

STADT UND GEMEINDE WĘGORZEWO (ANGERBURG)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Gemeinde Węgorzewo liegt im Westen des Landkreises Węgorzewo. Sie grenzt an die Gemeinden Pozezdrze, Budry und Srokowo sowie im Norden an die Russische Föderation (Kaliningrader Gebiet).
Gesamtfläche: 341,1 km² (34110 ha)
Anteil an der Landkreisgesamtfläche: 49,19%
Seenfläche: ca. 6150 ha
Waldfläche: ca. 6300 ha
Einwohnerzahl: ca. 17300

BESCHREIBUNG

In der Gemeinde Węgorzewo (Angerburg) herrschen ideale Bedingungen für eine aktive Erholung sowie das Kennenlernen von Geschichte, Traditionen und Volkskultur der ehemaligen Bewohner von Masurien.

Dieses Gebiet ist von der Industrialisierung völlig verschont geblieben. Die Landwirtschaft sowie unterschiedliche Kleinbetriebe sind der wichtigste Wirtschaftsfaktor der Gemeinde. Deswegen ist hier der ursprüngliche, natürliche Charakter der Region bewahrt worden, was einen positiven Einfluss auf die Gesundheit hat und den Vitalkräften gut tut. Die vielfältige Geländebeschaffenheit, faszinierende Landschaften, zahlreiche Feldwege und dichte Wälder eignen sich hervorragend für Spaziergänge, Fahrradausflüge oder zum Reiten. Die umgebenden Wälder sind ein Rückzugsgebiet für viele Tier-, Pilz- und Fruchtearten.

Die durch die Gemeinde fließenden Flüsse Węgorapa (Angerapp) und Sapina bieten ideale Bedingungen für Kanutouren. Der größte Reichtum dieser Region sind aber die Seen, die ein echtes Paradies für Segler, Angler und Wassersportfans sind. Am beliebtesten ist der Jez. Mamry (Mauersee), der zweitgrößte See Polens (104 km²). An allen Seen befinden sich zahlreiche Segelklubs, Häfen und Anlegeplätze u.a. in Węgorzewo, Kal (Kehlen), Sztynort (Steinort) und Trygort (Thiergarten). Dabei bietet die Gemeinde jedem Urlauber eine große Zahl an abwechslungsreichen und günstigen Übernachtungsmöglichkeiten. Es gibt viele Ferienbauernhöfe (Agroturystyka), private Ferienzimmer, Ferienhäuser, Campingplätze und inmitten von Wald gelegene Zeltplätze.

SEHENSWERTES IN WĘGORZEWO

WĘGORZEWO UND UMGEBUNG

Die St. Peter und Pauli - Kirche

Die Kirche wurde in den Jahren 1605-1611 im spätgotischen Stil erbaut. Ein interessantes Element des Gebäudes ist das Sterngewölbe, welches einmalig in Masurien ist. In der Kirche befinden sich die älteste Orgel Masurens

und der barocke, reich geschmückte Hauptaltar,

Ethnographischer Park an der Węgorapa

Auf dem Gelände des Volkskultur-museums wurde ein kleines Freilicht-museum errichtet, in dem sich traditionelle masurische Baudenkmäler befinden.

Das Volkskulturmuseum (Muzeum Kultury Ludowej)

Das Museum stellt seine Sammlungen seit 1969 aus. Das Hauptgebäude stammt aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts und ist eines der ältesten Gebäude in Węgorzewo. Das Museum verfügt über reiche ethnographische und historische Sammlungen, die von der Vergangenheit des Landes und des ehemaligen Ostpreußen zeugen. Darüber hinaus gibt es Kunsthandwerkstätten (Weberei, Töpferei und Floristik), ein Archiv und eine Bibliothek. Jedes Jahr veranstaltet das Museum am ersten Augustwochenende das Internationale Volksfest, das von Volkskünstlern aus Polen und dem Ausland besucht wird.

Mamerki (Mauerwald) – im 2. Weltkrieg Hauptquartier des Oberkommandos des Heeres (OKH)

Im Wald am Jez. Mamry, etwa 8 km westlich von Węgorzewo, befinden sich die Überreste der Bunkeranlagen des OKH aus dem 2. Weltkrieg.

Auf einem der Bunker wurde ein Aussichtsturm errichtet, von dem man einen einzigartigen Ausblick über den Mauersee und die gesamte Anlage hat.